Für den Fachhandwerker

Montageanleitung



Schneckenaustragung für renerVIT

VKP ...-2

DE, AT

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation 3
1.1 Mitgeltende Unterlagen 3
1.2 Aufbewahrung der Unterlagen 3
1.3 Verwendete Symbole 3
1.4 Gültigkeit der Anleitung 4
1.5 CE-Kennzeichnung 4

2 Sicherheit 5
2.1 Sicherheits- und Warnhinweise 5
2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise 5
2.1.2 Aufbau der Warnhinweise 5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 6
2.4 Vorschriften und Richtlinien 7

3 Funktionsbeschreibung 8
3.1 Aufbau und Funktion der Schnecken-austragung renerVIT 8

4 Montage im Pellet-Lagerraum 10
4.1 Anforderung an den Pellet-Lagerraum 10
4.1.1 Mindestabstände 10
4.2 Lieferumfang 10
4.3 Schneckenaustragung im Pellet-Lagerraum montieren 12
4.3.1 Lager Endstück und Druckentlastung montieren 12
4.3.2 Wanddurchführung montieren 12
4.4 Förderschlauch im Aufstellraum des Pellet-Heizkessels montieren 13
4.5 Austragsschnecke montieren 16

5 Montage am Sacksilo 18
5.1 Anforderung an den Aufstellort 18
5.1.1 Mindestabstände 18
5.2 Lieferumfang 18
5.3 Schneckenaustragung an ein Sacksilo anbinden 19
5.3.1 Förderschlauch an der Übergabeeinheit montieren 19
5.3.2 Förderschlauch an der Abwurfeinheit montieren 19
5.4 Austragsschnecke montieren 21

6 Befestigung der Austragsschnecke am Pellet-Heizkessel 23

7 Außerbetriebnahme 25
7.1 Schneckenaustragung vorübergehend außer Betrieb nehmen 25
7.2 Schneckenaustragung endgültig außer Betrieb nehmen 25

8 Recycling und Entsorgung 25
8.1 Komponenten entsorgen 25
8.2 Verpackung entsorgen 25

9 Ersatzteile 26

10 Garantie und Kundendienst 26
10.1 Herstellergarantie 26
10.2 Werkskundendienst 26

11 Technische Daten 27

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.
In Verbindung mit dieser Montageanleitung sind weitere Unterlagen gültig.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

- ➤ Beachten Sie bei der Montage der Schneckenaustragung für renerVIT unbedingt alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage. Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigefügt.
- ➤ Beachten Sie ferner alle Bedienungsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

Für den Betreiber:

Bedienungsanleitung	Nr. 0020072929
Kurz-Bedienungsanleitung	Nr. 0020072930
Garantiekarte DE	Nr. 0020051586
Garantiekarte AT	Nr. 0020051587

Für den Fachhandwerker:

Installationsanleitung	Nr. 0020072927
Kurz-Bedienungsanleitung	Nr. 0020072932

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

- ➤ Geben Sie diese Montageanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text und auf den Komponenten verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für eine Gefährdung,
- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung,
- Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung,
- Risiko von Sachschäden
- Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

➤ Symbol für eine erforderliche Aktivität

→ Symbol für einen Querverweis

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Montageanleitung gilt ausschließlich für Komponenten mit folgenden Artikelnummern:

Bezeichnung der Komponenten für Pellet-Lagerraum	Artikelnummer
Grundpaket Schneckenaustragung	0010004237
Schneckenpaket 4,0 m/7,4 m	0010004238
Schneckenpaket 2,0 m/5,4 m	0010004239
Erweiterung-Schneckenaustragung 0,5 m	0010004240
Erweiterung-Schneckenaustragung 1,0 m	0010004241

Tab. 1.1 Bezeichnung der Komponenten und deren Artikelnummern für Pellet-Lagerraum

Bezeichnung der Komponenten für Sacksilo	Artikelnummer
Schneckenpaket (5,0 m/5,5 m)	0010004250
Motor Schneckenaustragung	0010005480

Tab. 1.2 Bezeichnung der Komponenten und deren Artikelnummern für Sacksilo

1.5 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Komponenten gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllen:

- Maschinenrichtlinie gemäß EG-Richtlinie 2009/42/EG über Maschinen
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EG-Richtlinie 2004/108/EG)
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

➤ Beachten Sie bei der Montage der Schneckenaustragung für den renerVIT die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	**Gefahr!**	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	**Gefahr!**	Lebensgefahr durch Stromschlag
	**Warnung!**	Gefahr leichter Personenschäden
	**Vorsicht!**	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung der Warnzeichen

2.1.2 Aufbau der Warnhinweise

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort!
Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr.
➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Schneckenaustragung für renerVIT ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Komponenten und anderer Sachwerte entstehen.
Diese Schneckenaustragung für renerVIT ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisung, wie die Komponenten zu benutzen sind.
Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Schneckenaustragung für renerVIT spielen.
Mit der Schneckenaustragung für renerVIT werden bei den Pellet-Heizkesseln renerVIT VKP 142-2, 202-2 und 302-2 die Pellets mit Hilfe einer flexiblen Austragsschnecke aus dem Pellet-Lagerraum in den Pellet-Heizkessel gefördert.
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben dem Beachten der Montageanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen auch das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- ➤ Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch.
- ➤ Führen Sie nur Tätigkeiten aus, die in dieser Montageanleitung beschrieben sind.
- ➤ Übergeben Sie die Anleitung der Schneckenaustragung für renerVIT an den Betreiber.

Verpuffungs- und Explosionsgefahr vermeiden

- ➤ Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Farben) im Pellet-Lagerraum.
- ➤ Sorgen Sie dafür, dass im Pellet-Lagerraum keine elektrischen Leitungen oder wasserführende Leitungen verlegt sind.
- ➤ Halten Sie den Pellet-Lagerraum während der Befüllung geschlossen.
- ➤ Betreten Sie den Pellet-Lagerraum nur mit einer tragbaren explosionsgeschützten Leuchte.
- ➤ Lüften Sie den Pellet-Lagerraum ausreichend, mindestens eine Stunde, bevor Sie den Pellet-Lagerraum betreten.

Verhalten im Notfall

- ➤ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug oder Streichholz) im Aufstellraum des Pellet-Heizkessels oder im Pellet-Lagerraum.
- ➤ Rauchen Sie nicht.
- ➤ Betätigen Sie den Heizungsnotschalter, um die Anlage außer Betrieb zu setzen.
- ➤ Warnen Sie andere Hausbewohner.
- ➤ Verlassen Sie das Gebäude.
- ➤ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr von außerhalb des Gebäudes.

Verletzungsgefahr im Pellet-Lagerraum vermeiden

- ➤ Betätigen Sie vor Betreten des Pellet-Lagerraums den Heizungsnotschalter, um die Anlage außer Betrieb zu setzen.
- ➤ Sichern Sie den Pellet-Lagerraum gegen Zutritt von unbefugten Personen.
- ➤ Lüften Sie den Pellet-Lagerraum ausreichend, mindestens eine Stunde, bevor Sie den Pellet-Lagerraum betreten.
- ➤ Betreten Sie den Pellet-Lagerraum nur unter Aufsicht einer zweiten Person, die sich außerhalb des Pellet-Lagerraumes befindet.

Fehlfunktionen vermeiden

- ➤ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ➤ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
  - an der Schneckenaustragung für renerVIT,
  - im Umfeld der Schneckenaustragung für renerVIT,
  - an den Zuleitungen für Zuluft, Wasser, Strom und Pellets.
- ➤ Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich Pellets mit 6 mm Durchmesser, die nach DINplus, ÖNORM oder ENplus A1 geprüft sind.
- ➤ Sorgen Sie für einen Potentialausgleich an der Wanddurchführung bzw. an der Übergabeeinheit des Sacksilos und am Pellet-Heizkessel, um eine statische Aufladung während der Pelletförderung zu vermeiden.

Sachbeschädigung durch Korrosion

Um Korrosion am Gerät und auch in der Abgasanlage zu vermeiden, beachten Sie Folgendes:

- ➤ Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung der Schneckenaustragung für renerVIT.

Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion führen.

Aufstellung und Einstellung

Die Montage der Schneckenaustragung für renerVIT darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Montage sowie für die Beachtung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien.
Er ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung der Schneckenaustragung für renerVIT zuständig.

Erste Befüllung des Pellet-Lagers

Das Pellet-Lager darf erst nach der Inbetriebnahme der Heizungsanlage befüllt werden. Der Vaillant Werkskundendienst überprüft die Einrichtung des leeren Pellet-Lagers vor der ersten Inbetriebnahme der Heizungsanlage.

Sachschäden durch unsachgemäßen Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug

Unsachgemäßer Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Sachschäden führen.

- ➤ Verwenden Sie beim Anziehen oder Lösen von Schraubverbindungen grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel).
- ➤ Verwenden Sie keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.

2.4 Vorschriften und Richtlinien

➤ Beachten Sie bei der Installation des Pellet-Heizkessels nationale und örtliche Bestimmungen, Regeln und Gesetze.

DIN 4751 Teil 1 und 2	"Wasserheizungsanlagen"
BImSchV Arbeitsplatz	Bundes-Immissionsschutz-Verordnung
DIN 4701	„Heizungen; Regeln für die Berechnung des Wärmebedarfs von Gebäuden" und in Auszügen die DIN EN 12831 „Heizungsanlagen in Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast"
DIN 4751 Bl. 3	„Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis 110 °C"
DIN EN 12828	„Heizungssysteme in Gebäuden-Planung von Warmwasser-Heizungsanlagen"
DIN 4102	„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen"
DIN VDE 0100 Teil 701	Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 701: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Räume mit Badewanne oder Dusche
Brandsch. VO	Brandschutz Verordnung
MFeuVO	Muster-Feuerungsverordnung bzw. Länder-Feuerungsverordnung
ÖNORM M7137	Presslinge aus naturbelassenem Holz - Holzpellets Anforderung an die Pelletlagerung beim Endkunden
TRVB H 118	Technische Richtlinien vorbeugender Brandschutz Automatische Holzfeuerungsanlagen

➤ Halten Sie des Weiteren die Heizraum-Richtlinie und die Landesbauordnungen ein.
➤ Führen Sie die elektrische Ausrüstung der Anlage nach den VDE-Bestimmungen und und den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens aus.

3 Funktionsbeschreibung

3.1 Aufbau und Funktion der Schneckenaustragung renerVIT

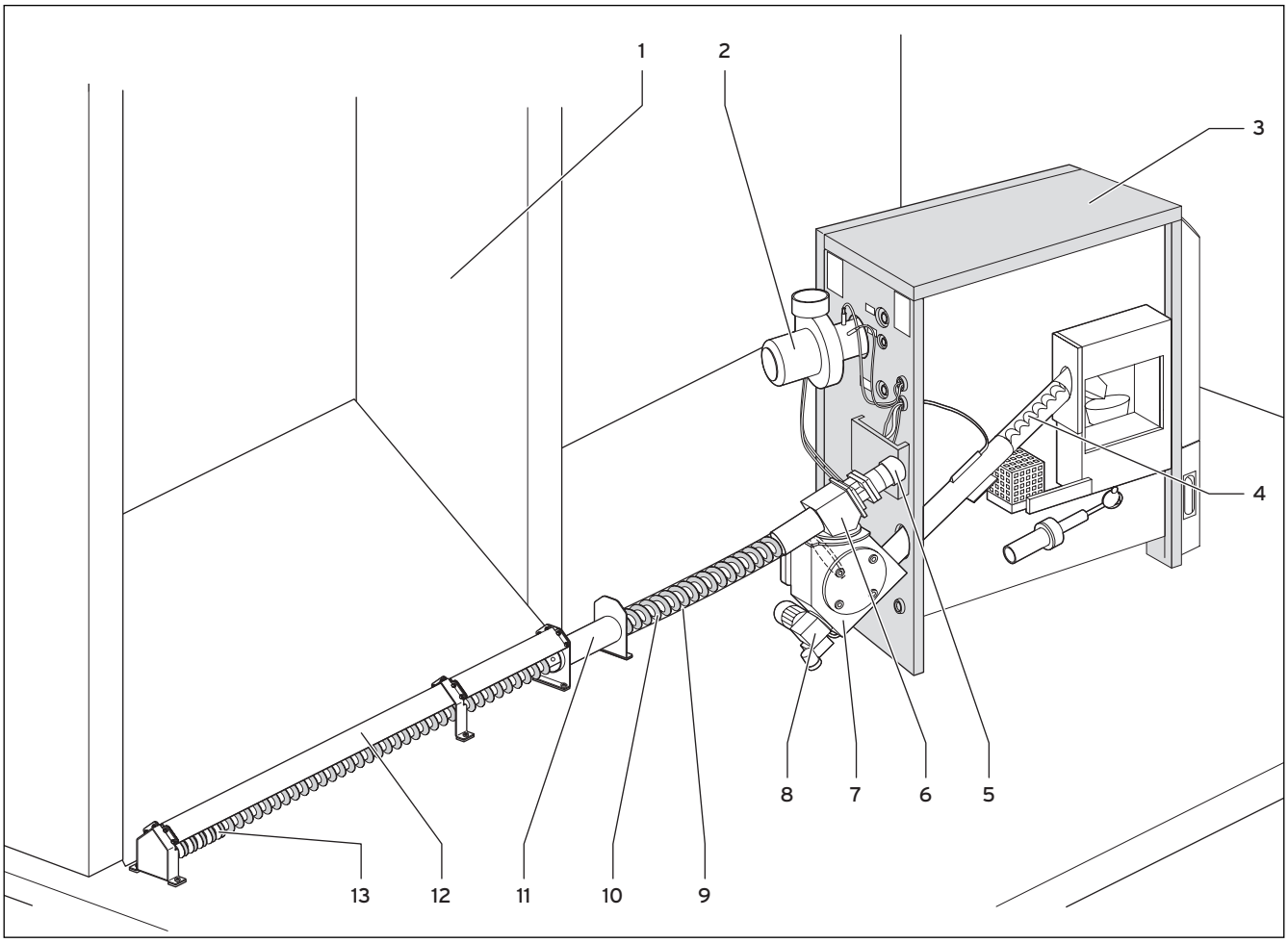


Abb. 3.1 Aufbau Pellet-Heizkessel mit Schneckenaustragung renerVIT (Beispiel Pellet-Lagerraum)

Legende

1 Pellet-Lagerraum
2 Saugzuggebläse
3 Pellet-Heizkessel
4 Einschubschnecke
5 Austragsschneckenmotor (AS-Motor)
6 Abwurfeinheit
7 Zwischenbehälter mit Rückbrandschutzeinrichtung (RSE)
8 Einschubschneckenmotor (ES-Motor)
9 Förderschlauch
10 Austragsschnecke
11 Wanddurchführung
12 Druckentlastung
13 Schneckendorn mit Austragsschnecke

Funktion der Schneckenaustragung renerVIT

Die Austragsschnecke, die über dem Schneckendorn (**13**) liegt, fördert die Pellets aus dem Pellet-Lagerraum (**1**), bzw. aus dem Sacksilo über die Wanddurchführung (**11**) zum Pellet-Heizkessel (**3**). Die Druckentlastung (**12**) im Lagerraum schützt den Schneckendorn (**13**) und die Austragsschnecke vor dem Gewicht der darüber liegenden Pellets. Die Pellets werden über die Abwurfeinheit(**6**) weiter in den Zwischenbehälter (**7**) des Pellet-Heizkessels (**3**) gefördert.
Die Klappe der RSE des Zwischenbehälters (**7**) wird bei einer Störung stromlos geschaltet und geschlossen, womit ein Rückbrand bis in den Pellet-Lagerraum (**1**) verhindert werden kann.
Ein Sensor misst den Füllstand der Pellets im Zwischenbehälter (**7**). Wenn ein bestimmter Füllstand unterschritten wird, dann wird der Austragsschneckenmotor (**5**) angesteuert und die Austragsschnecke (**10**) beginnt die Pellets aus dem Lager zu fördern. Sobald der Zwischenbehälter (**7**) gefüllt ist, hält die Austragsschnecke (**10**) selbsttätig an.

4 Montage im Pellet-Lagerraum

4.1 Anforderung an den Pellet-Lagerraum

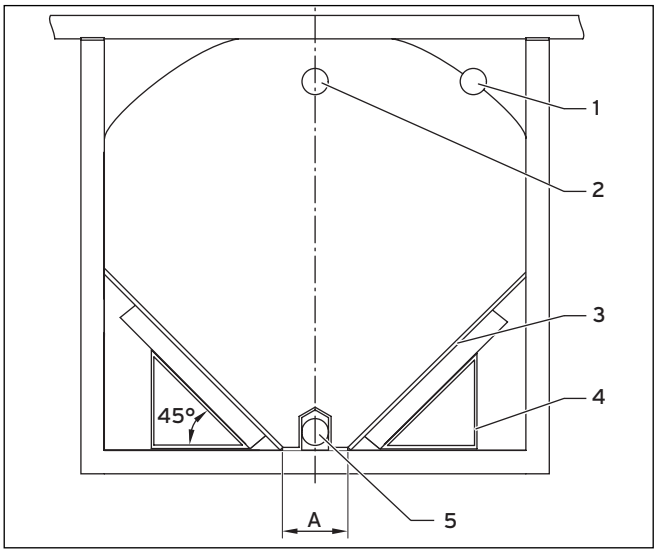


Abb. 4.1 Querschnitt des Pellet-Lagerraums

Legende
1 Absaugstutzen
2 Befüllstutzen
3 Schrägboden
4 Winkelstütze, Vaillant Zubehör
5 Schneckendorn mit Druckentlastung
A Abstand zwischen den Schrägböden (250 - 300 mm)

Der Aufstellort muss so bemessen sein, dass die Schneckenaustragung ordnungsgemäß montiert und gewartet werden kann.

- ➤ Beachten Sie die aktuell gültigen nationalen baurechtlichen Vorschriften sowie die nationalen Brandschutzvorschriften.
- ➤ Stellen Sie sicher, dass der Pellet-Lagerraum trocken und durchgängig frostfrei ist.
- ➤ Achten Sie darauf, dass der Boden des Pellet-Lagerraumes eben ist.

4.1.1 Mindestabstände

Der Abstand zwischen den beiden Schrägböden (**A**) des Pellet-Lagerraums beträgt min. 250 mm bis max. 300 mm.
Der Abstand zwischen dem Pellet-Heizkessel und dem Pellet-Lagerraum muss von min. 1 m bis max. 4 m betragen.

4.2 Lieferumfang

- ➤ Prüfen Sie anhand der folgenden Abbildungen den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Grundpaket

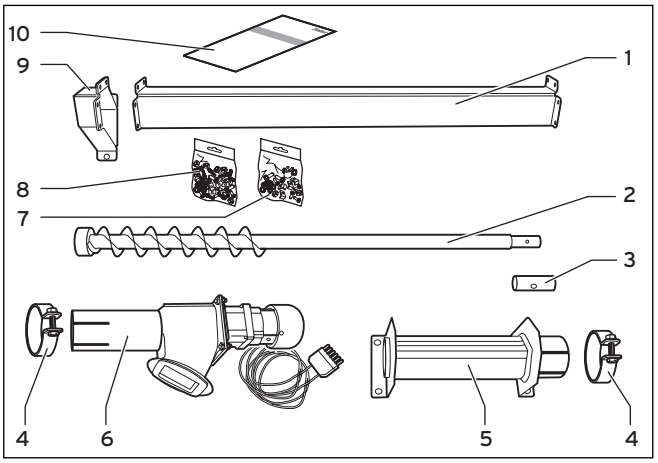


Abb. 4.2 Lieferumfang Grundpaket

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Druckentlastung 1,0 m
2	1	Schneckendorn
3	1	Abschlusskappe
4	2	Schelle
5	1	Wanddurchführung
6	1	Abwurfeinheit mit AS-Motor
7	1	Befestigungsmaterial
8	1	Befestigungsmaterial
9	1	Lager Endstück
10	1	Montageanleitung

Tab. 4.1 Lieferumfang Grundpaket Schneckenaustragung (0010004237)

Zur Montage der Schneckenaustragung benötigen Sie die folgenden Zubehöre:

Schneckenpaket 4,0 m/7,4 m und 2,0 m/5,4 m

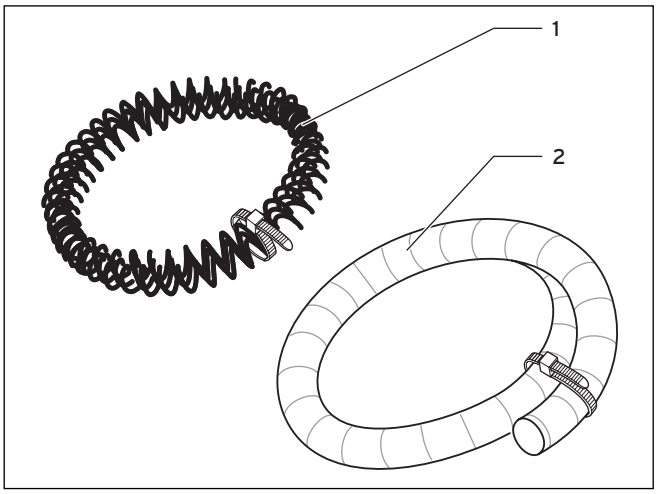


Abb. 4.3 Lieferumfang Schneckenpaket

Pos.	Anz.	**Schneckenpaket** 4,0 m/7,4 m **Art.-Nr. 0010004238**	**Schneckenpaket** 2,0 m/5,4 m **Art.-Nr. 0010004239**
1	1	7,4 m Austrags-schnecke	5,4 m Austrags-schnecke
2	1	4,0 m Förderschlauch	2,0 m Förderschlauch

Tab. 4.2 Lieferumfang Schneckenpaket 4,0 m/7,4 m **und** 2,0 m/5,4 m

Erweiterung 0,5 und 1,0

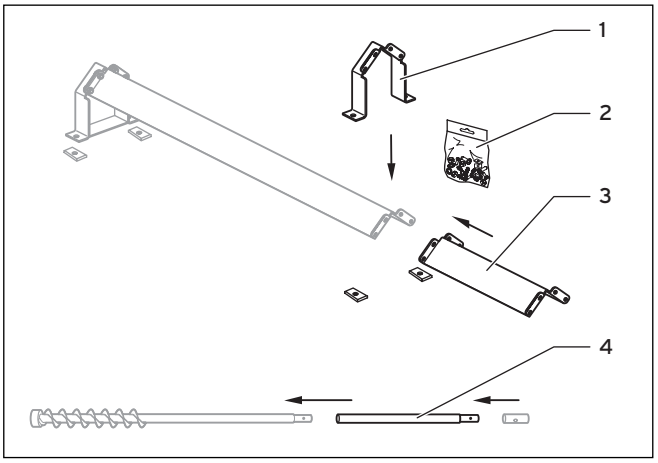


Abb. 4.4 Lieferumfang Erweiterung 1 und 2

Pos.	Anz.	Erweiterung 0,5 m Art.-Nr. 0010004240	Erweiterung 1,0 m Art.-Nr. 0010004241
1	1	Stütze	Stütze
2	1	Befestigungsmaterial	Befestigungsmaterial
3	1	Druckentlastung 0,5 m	Druckentlastung 1,0 m
4	1	Schneckendornverlän-gerung 0,5 m	Schneckendornverlän-gerung 1,0 m

Tab. 4.3 Lieferumfang Erweiterung 0,5 m und 1,0 m

4.3 Schneckenaustragung im Pellet-Lagerraum montieren

- ➤ Montieren Sie die Schneckenaustragung sowie die Wanddurchführung in einer Ebene.
- ➤ Montieren Sie die Schneckenaustragung sowie die Wanddurchführung in einer Flucht.

4.3.1 Lager Endstück und Druckentlastung montieren

Lager Endstück verschrauben

- ➤ Verschrauben Sie das Lager Endstück (**➞Abb. 4.2, Pos. 9**) mit der Druckentlastung (**➞Abb. 4.2, Pos. 1**).
- ➤ Positionieren Sie das Lager Endstück mit der Druckentlastung mittig zwischen den beiden Schrägböden (**➞Abb. 4.1, Pos. A**).

Druckentlastung verlängern

Sie können die Druckentlastung (**➞Abb. 4.2, Pos. 1)** im Pellet-Lagerraum bis zu maximal 4 m mit weiteren Druckentlastungen (**➞Abb. 4.4, Pos. 3**) verlängern.

- ➤ Halten Sie die Druckentlastungen an zwei freien Enden zusammen.
- ➤ Setzen Sie die Stütze (**➞Abb. 4.4, Pos. 1**) von oben auf die Druckentlastung.
- ➤ Verschrauben Sie die Stütze mit den Druckentlastungen.

Schneckendorn montieren

- ➤ Legen Sie den Schneckendorn (**➞Abb. 4.2, Pos. 2**) und ggf. Schneckendornverlängerungen (**➞Abb. 4.4, Pos. 4**) unter die Druckentlastung.
- ➤ Verschrauben Sie ggf. den Schneckendorn mit den Schneckendornverlängerungen.
- ➤ Verschrauben Sie die Abschlusskappe (**➞Abb. 4.2, Pos. 3**) mit dem Ende des Scheckendorns oder der Schneckendornverlängerung, das in die Wanddurchführung hinein kommt (**➞Abb. 4.2, Pos. 5**).

4.3.2 Wanddurchführung montieren

Gefahr!
Brandgefahr!
Wenn Sie die Wand um die Wanddurchführung unsachgemäß oder gar nicht verschließen, dann bietet die Wand keinen Schutz vor Durchbrand. Ein möglicher Brand im Aufstellraum des Pellet-Heizkessels kann sich bis in den Pellet-Lagerraum ausbreiten.

- ➤ Achten Sie beim Verschließen der Wand auf die Brandschutzbestimmungen.

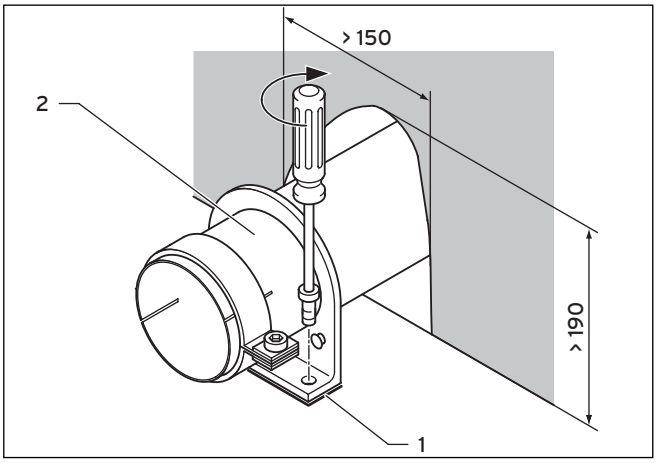


Abb. 4.5 Wanddurchführung montieren

Legende
1 Schallschutz
2 Wanddurchführung

- ➤ Durchbrechen Sie die Wand. Die Öffnung der Wand beträgt in der Höhe >190 mm und in der Breite >150 mm.
- ➤ Setzen Sie die Wanddurchführung (**2**) in die Wandöffnung.
- ➤ Verschrauben Sie die Druckentlastung, ggf. samt Verlängerung, mit der Wanddurchführung (**2**).
- ➤ Um das Lager Endstück, die Stützen und die Wanddurchführung (**2**) zu befestigen, markieren Sie die Bohrungen für die Verschraubungen auf dem Boden.
- ➤ Achten Sie dabei auf die mittige Positionierung des Lager Endstücks, der Stützen und der Wanddurchführung (**2**) zwischen den Schrägböden.
- ➤ Achten Sie auf die korrekte Lage des Schneckendorns (**2**) und des Lager Endstücks in der Wanddurchführung.

- ➤ Bohren Sie 70 mm tiefe Löcher für Dübel M12.
- ➤ Kleben Sie den mitgelieferten Schallschutz (**1**) unter alle Füße des Lager Endstücks, der Stützen und der Wanddurchführung (**2**).
- ➤ Verschrauben Sie die Wanddurchführung (**2**), das Lager Endstück und die Stützen mit dem Boden.
- ➤ Erden Sie die Wanddurchführung an der dafür vorgesehenen Erdungsschraube.
- ➤ Verschließen Sie die Wand.

4.4 Förderschlauch im Aufstellraum des Pellet-Heizkessels montieren

Vorsicht!
Mögliche Fehlfunktion!
Wenn der Förderschlauch zu stark gebogen wird, dann kann es zu Störungen bei der Pelletförderung kommen.
- ➤ Verlegen Sie den Förderschlauch mit einem Biegeradius mit mind. R >1250 mm.

Vorsicht!
Mögliche Fehlfunktion!
Wenn das Niveau des Pellet-Lagerraumes höher liegt als das des Aufstellungsraumes des Pellet-Heizkessels, dann kann es zu Störungen bei der Pelletförderung kommen.
- ➤ Verlegen Sie den Förderschlauch so, dass er geradlinig auf Höhe des Pellet-Lagerraumes gestützt wird, bis er zum Pellet-Heizkessel hoch läuft.
- ➤ Achten Sie darauf, dass der Pellet-Lagerraum max. 500 mm über dem Aufstellraum des Pellet-Heizkessels liegt.

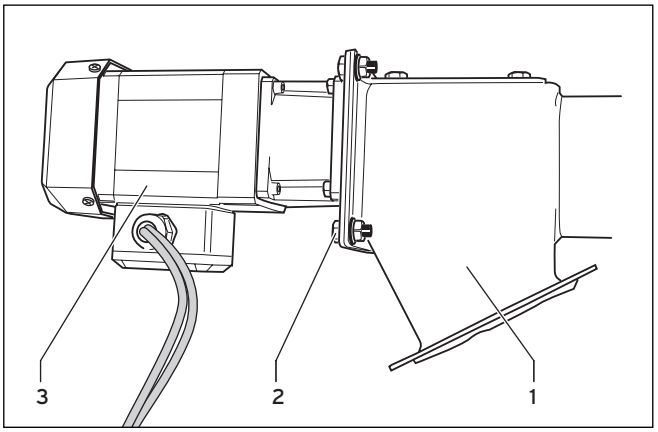


Abb. 4.6 AS-Motor von Abwurfeinheit trennen

Legende
1 Abwurfeinheit
2 Schraube
3 AS-Motor

- ➤ Trennen Sie den AS-Motor (**3**) von der Abwurfeinheit (**1**), indem Sie die vier Schrauben M8x16 (**2**) abschrauben.
- ➤ Legen Sie den AS-Motor (**3**) zur Seite, die Abwurfeinheit (**1**) auf den Boden.

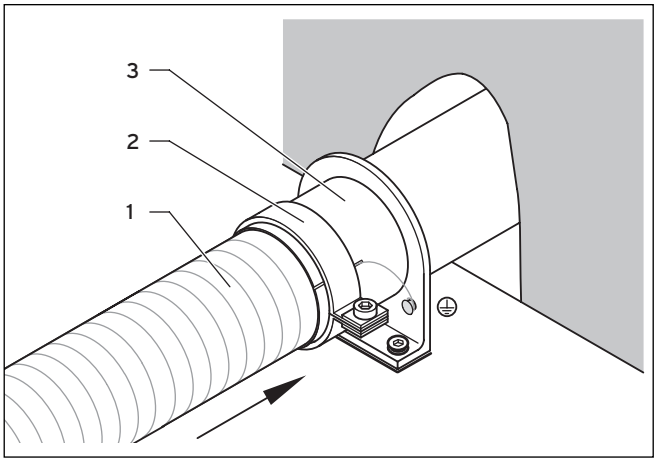


Abb. 4.7 Förderschlauch montieren

Legende
1 Förderschlauch
2 Schelle
3 Wanddurchführung

- ➤ Rollen Sie den Förderschlauch (**1**) aus.
- ➤ Schieben Sie das eine Ende des Förderschlauchs (**1**) bis zum Anschlag (ca. 200 mm) in den Anschlussstutzen der Wanddurchführung (**3**).
- ➤ Befestigen Sie den Förderschlauch (**1**) mit der Schelle (**2**) am Anschlussstutzen.

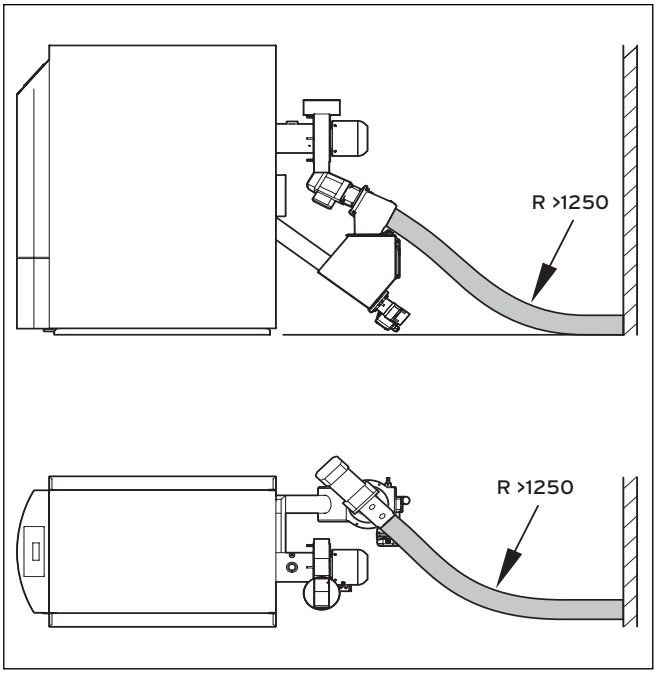


Abb. 4.8 Min. Biegeradius des Förderschlauchs

Legende
R Biegeradius

- ➤ Ordnen Sie den Förderschlauch zwischen Wanddurchführung und Pellet-Heizkessel gleichmäßig an, indem Sie einen vertikalen und einen horizontalen Biegeradius (**R**) von mindestens 1250 mm beachten.
- ➤ Verlegen Sie den Förderschlauch mit möglichst nur einem Bogen.

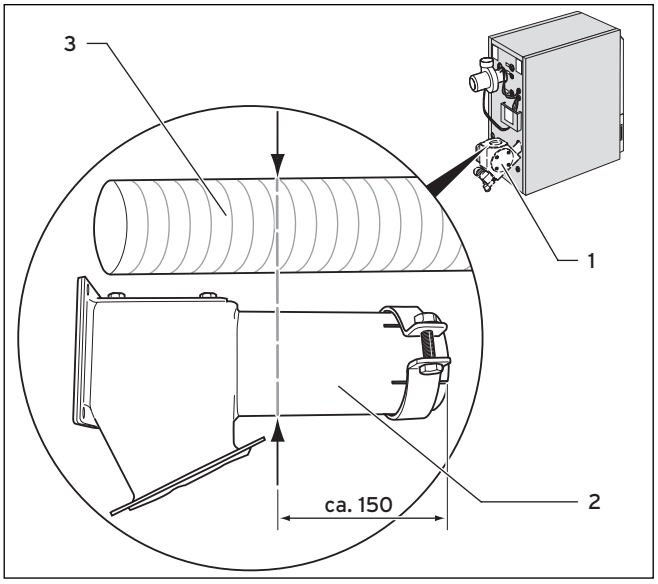


Abb. 4.9 Förderschlauch markieren

Legende
1 Zwischenbehälter
2 Abwurfeinheit
3 Förderschlauch

- ➤ Halten Sie die Abwurfeinheit (**2**) an die Stelle des Zwischenbehälters (**1**), an der die Abwurfeinheit (**2**) später befestigt werden soll.
- ➤ Richten Sie den Anschlussstutzen der Abwurfeinheit (**2**) in Richtung Wanddurchführung am Pellet-Lagerraum aus.
- ➤ Halten Sie das Ende des Förderschlauchs (**3**) an den Anschlussstutzen der Abwurfeinheit (**2**).
- ➤ Markieren Sie die Stelle, an der Sie den Förderschlauch (**3**)ablängen müssen.

Warnung!
Verletzungsgefahr!
Der Förderschlauch ist innen mit Stahldraht gewickelt. Die Enden des Stahldrahlts liegen nach dem Ablängen frei. Die freiliegenden Enden können Verletzungen verursachen.
- ➤ Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.

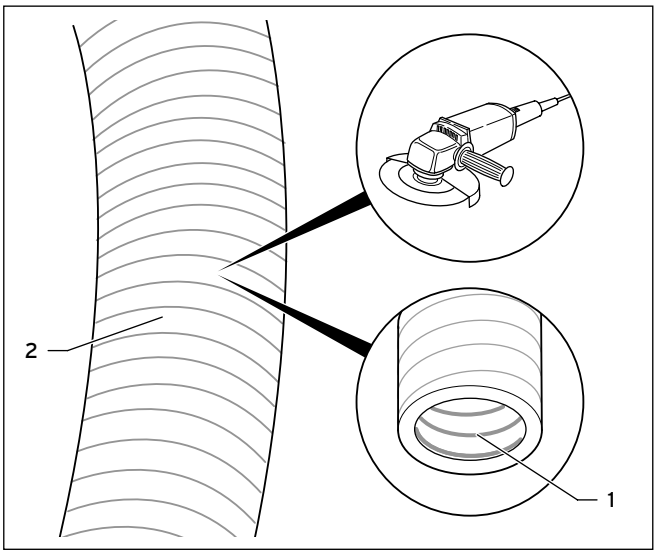


Abb. 4.10 Förderschlauch ablängen

Legende
1 Stahldraht
2 Förderschlauch

- ➤ Längen Sie den Förderschlauch (**2**) ab, z. B. mit einem Winkelschleifer.
- ➤ Entgraten Sie die Trennstelle, z. B. mit einem Messer oder einer Feile.

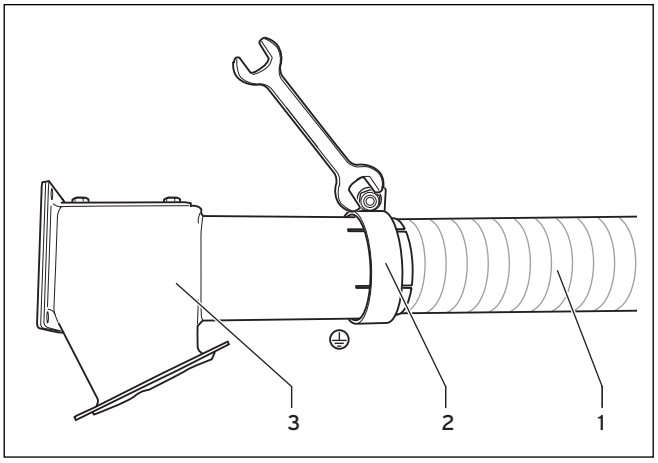


Abb. 4.11 Förderschlauch befestigen

Legende
1 Förderschlauch
2 Schelle
3 Abwurfeinheit

- ➤ Schieben Sie das Ende des Förderschlauchs (**1**) bis zum Anschlag (ca. 150 mm) in den Anschlussstutzen der Abwurfeinheit (**3**).
- ➤ Befestigen Sie den Förderschlauch (**1**) mit der Schelle (**2**).

4.5 Austragsschnecke montieren

Warnung!
Verletzungsgefahr!
Die aufgerollte Austragsschnecke steht unter Vorspannung. Durch unkontrolliertes Aufspringen beim Öffnen der aufgerollte Austragsschnecke kann es zu Verletzungen kommen.

- ➤ Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- ➤ Öffnen Sie vorsichtig die aufgerollte Austragsschnecke.

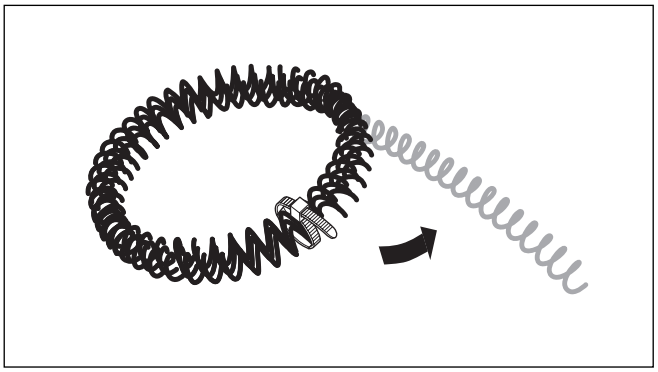


Abb. 4.12 Austragsschnecke abrollen

- ➤ Öffnen Sie aufgerollte Austragsschnecke im Aufstellraum des Pellet-Heizkessels.

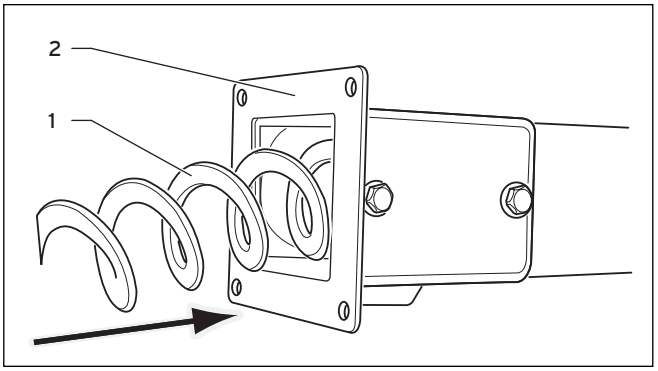


Abb. 4.13 Austragsschnecke einschieben

Legende
1 Austragsschnecke
2 Abwurfeinheit

- ➤ Legen Sie die Abwurfeinheit (**2**) und die Austragsschnecke (**1**) so auf den Boden, dass das Einschieben der Austragsschnecke (**1**) ohne Behinderung durchgeführt werden kann.
- ➤ Schieben Sie die Austragsschnecke (**1**) ohne Vorspannung durch die Motoröffnung der Abwurfeinheit (**2**).

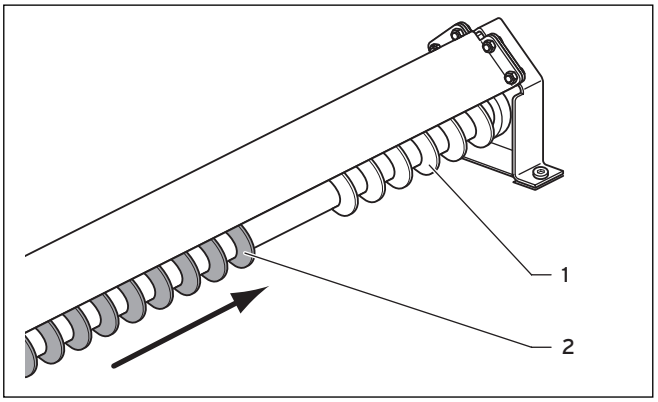


Abb. 4.14 Austragsschnecke einschieben

Legende
1 Schneckendorn
2 Austragsschnecke

- ➤ Schieben Sie die Austragsschnecke (**2**) so weit über den Schneckendorn (**1**) im Pellet-Lagerraum, bis die Austragsschnecke (**2**) die aufgeschweißten Wendeln des Schneckendorns (**1**) berührt.

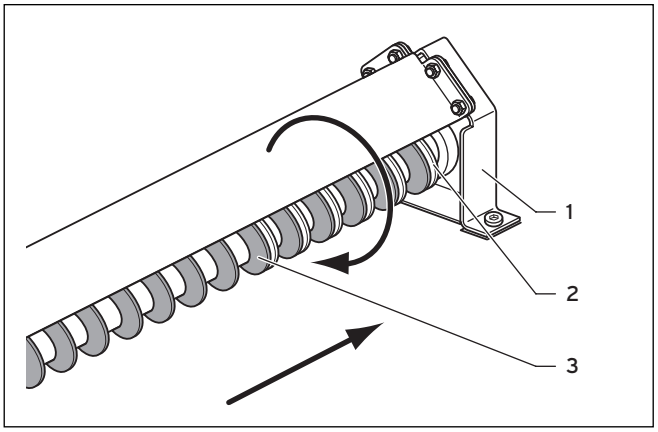


Abb. 4.15 Austragsschnecke eindrehen

Legende
1 Lager Endstück
2 Schneckendorn
3 Austragsschnecke

- ➤ Drehen Sie die flexible Austragsschnecke (**3**) bis zum Anschlag auf die aufgeschweißten Wendeln des Schneckendorns (**2**).
- ➤ Schieben Sie die Austragsschnecke (**3**) mit dem Schneckendorn (**2**) bis zum Ende des Lager Endstücks (**1**). Dadurch wird gewährleistet, dass beim Ablängen der Austragsschnecke (**3**) keine Leerstrecke entsteht.

5 Montage am Sacksilo

5.1 Anforderung an den Aufstellort

Der Aufstellort muss so bemessen sein, dass die Schneckenaustragung ordnungsgemäß montiert und gewartet werden kann.

- ➤ Beachten Sie die aktuell gültigen nationalen baurechtlichen Vorschriften sowie die nationalen Brandschutzvorschriften.
- ➤ Stellen Sie sicher, dass der Aufstellraum für das Sacksilo trocken und durchgängig frostfrei ist.

5.1.1 Mindestabstände

Der Abstand zwischen dem Sacksilo und allen umliegenden Wänden beträgt min. 100 mm.
Der Abstand zwischen dem Pellet-Heizkessel und dem Sacksilo muss von min. 1 m bis max. 5 m betragen.

5.2 Lieferumfang

- ➤ Prüfen Sie anhand der folgenden Abbildungen den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Schneckenpaket 3

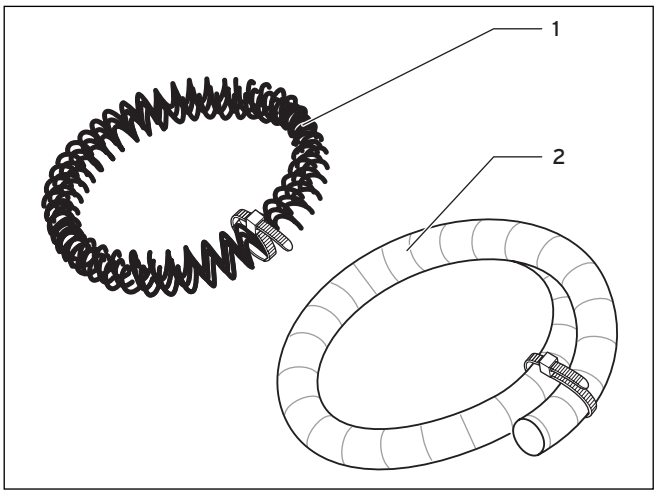


Abb. 5.1 Lieferumfang Schneckenpaket 3

Pos.	Anzahl	Schneckenpaket 3 Art.-Nr. 0010004250
1	1	5,0 m Austragsschnecke
2	1	5,5 m Förderschlauch

Tab. 5.1 Lieferumfang Schneckenpaket 3

Motor für Schneckenaustragung

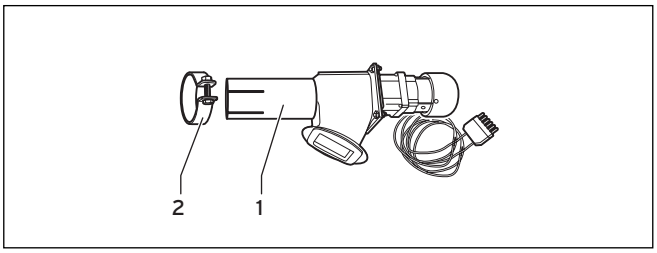


Abb. 5.2 Lieferumfang Motor für Schneckenaustragung

Pos.	Anzahl	Motor Schneckenaustragung Art.-Nr. 0010005480
1	1	Abwurfeinheit mit AS-Motor
2	1	Schelle

Tab. 5.2 Lieferumfang Motor Schneckenaustragung

Die Übergabeeinheit zur Schneckenaustragung ist im Lieferumfang des Sacksilos enthalten.

5.3 Schneckenaustragung an ein Sacksilo anbinden

5.3.1 Förderschlauch an der Übergabeeinheit montieren

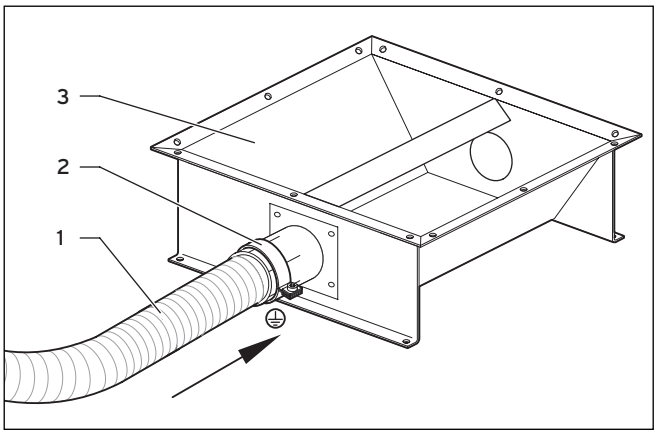


Abb. 5.3 Förderschlauch montieren

Legende
1 Förderschlauch
2 Schelle
3 Übergabeeinheit

- ➤ Rollen Sie den Förderschlauch (**1**) aus.
- ➤ Schieben Sie das Ende des Förderschlauchs (**1**) bis zum Anschlag (ca. 200 mm) in den Anschlussstutzen der Übergabeeinheit (**3**).
- ➤ Befestigen Sie den Förderschlauch (**1**) mit der Schelle (**2**) an der Übergabeeinheit (**3**).

5.3.2 Förderschlauch an der Abwurfeinheit montieren

Vorsicht!
Mögliche Fehlfunktion!
Wenn der Förderschlauch zu stark gebogen wird, dann kann es zu Störungen bei der Pelletförderung kommen.
- ➤ Verlegen Sie den Förderschlauch mit einem Biegeradius mit mind. R >1250 mm.

Vorsicht!
Mögliche Fehlfunktion!
Wenn das Niveau des Pellet-Lagerraumes höher liegt als das des Aufstellungsraumes des Pellet-Heizkessels, dann kann es zu Störungen bei der Pelletförderung kommen.
- ➤ Verlegen Sie den Förderschlauch so, dass er geradlinig auf Höhe des Pellet-Lagerraumes gestützt wird, bis er zum Pellet-Heizkessel hoch läuft.
- ➤ Achten Sie darauf, dass der Pellet-Lagerraum max. 500 mm über dem Aufstellraum des Pellet-Heizkessels liegt..

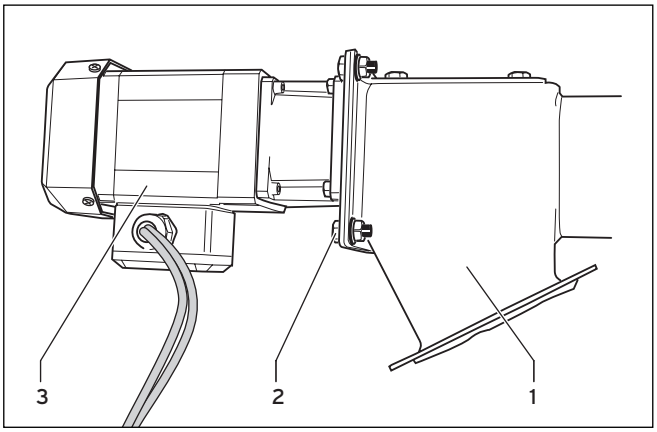


Abb. 5.4 AS-Motor von Abwurfeinheit trennen

Legende
1 Abwurfeinheit
2 Schraube
3 AS-Motor

- ➤ Trennen Sie den AS-Motor (**3**) von der Abwurfeinheit (**1**), indem Sie die vier Schrauben M8x16 (**2**) abschrauben.
- ➤ Legen Sie den AS-Motor (**3**) zur Seite, die Abwurfeinheit (**1**) auf den Boden.

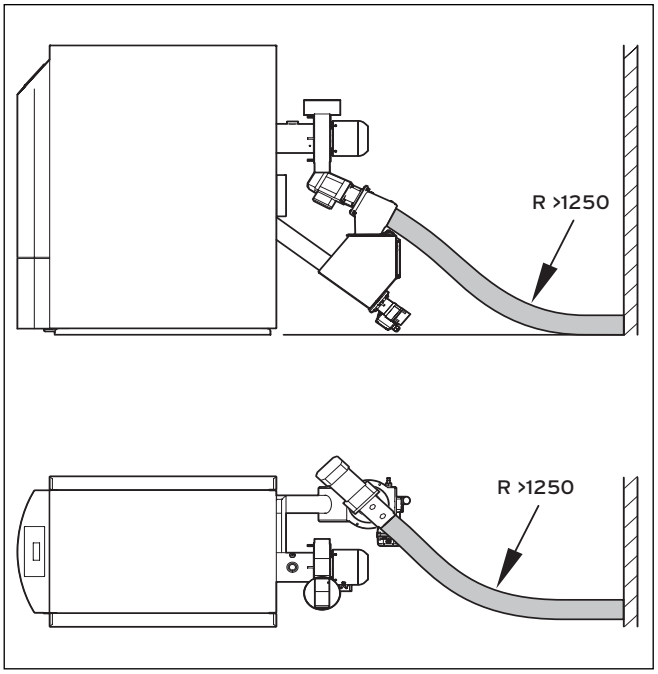


Abb. 5.5 Min. Biegeradius des Förderschlauchs

Legende
R Biegeradius

- ➤ Ordnen Sie den Förderschlauch zwischen Sacksilo und Pellet-Heizkessel gleichmäßig an, indem Sie einen vertikalen und einen horizontalen Biegeradius (**R**) von mindestens 1250 mm beachten.
- ➤ Verlegen Sie den Förderschlauch mit möglichst nur einem Bogen.

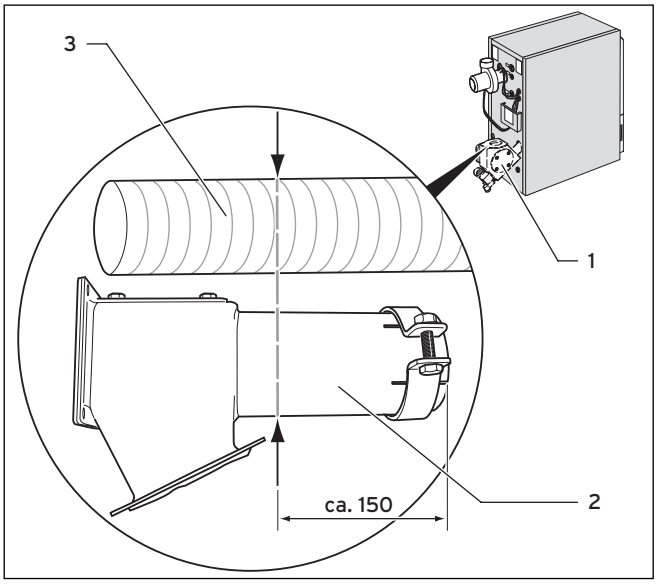


Abb. 5.6 Förderschlauch markieren

Legende
1 Zwischenbehälter
2 Abwurfeinheit
3 Förderschlauch

- ➤ Halten Sie die Abwurfeinheit (**2**) an die Stelle des Zwischenbehälters (**1**), an der die Abwurfeinheit (**2**) später befestigt werden soll.
- ➤ Richten Sie den Anschlussstutzen der Abwurfeinheit (**2**) in Richtung Sacksilo aus.
- ➤ Halten Sie das Ende des Förderschlauchs (**3**) an den Anschlussstutzen der Abwurfeinheit (**2**).
- ➤ Markieren Sie die Stelle, an der Sie den Förderschlauch (**3**) ablängen müssen.

Warnung!
Verletzungsgefahr!
Der Förderschlauch ist innen mit Stahldraht gewickelt. Die Enden des Stahldrahlts liegen nach dem Ablängen frei. Die freiliegenden Enden können Verletzungen verursachen.
- ➤ Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.

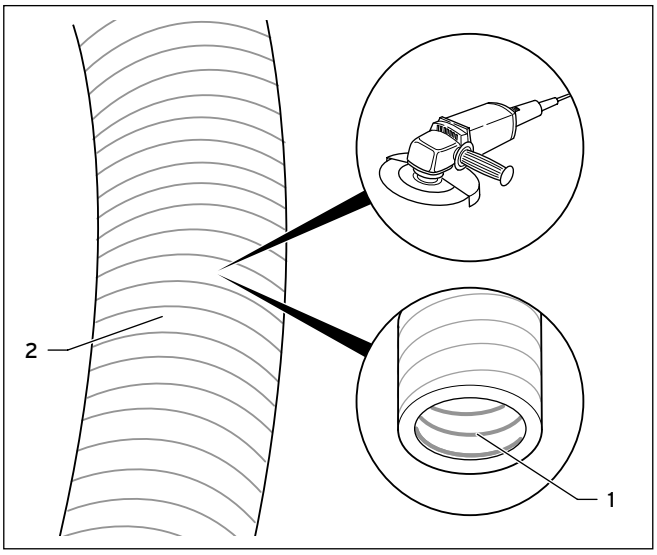


Abb. 5.7 Förderschlauch ablängen

Legende
1 Stahldraht
2 Förderschlauch

- ➤ Längen Sie den Förderschlauch (**2**) ab, z. B. mit einem Winkelschleifer.
- ➤ Entgraten Sie die Trennstelle, z. B. mit einem Messer oder einer Feile.

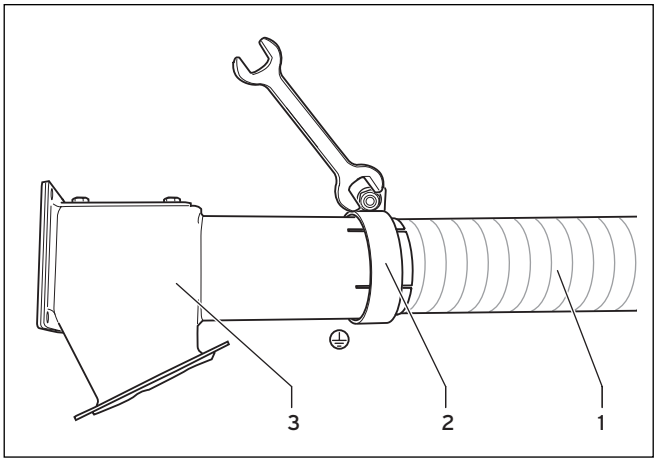


Abb. 5.8 Förderschlauch befestigen

Legende
1 Förderschlauch
2 Schelle
3 Abwurfeinheit

- ➤ Schieben Sie das Ende des Förderschlauchs (**1**) bis zum Anschlag (ca. 150 mm) in den Anschlussstutzen der Abwurfeinheit (**3**).
- ➤ Befestigen Sie den Förderschlauch (**1**) mit der Schelle (**2**).

5.4 Austragsschnecke montieren

Warnung!
Verletzungsgefahr!
Die aufgerollte Austragsschnecke steht unter Vorspannung. Durch unkontrolliertes Aufspringen beim Öffnen der aufgerollte Austragsschnecke kann es zu Verletzungen kommen.
- ➤ Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- ➤ Öffnen Sie vorsichtig die aufgerollte Austragsschnecke.

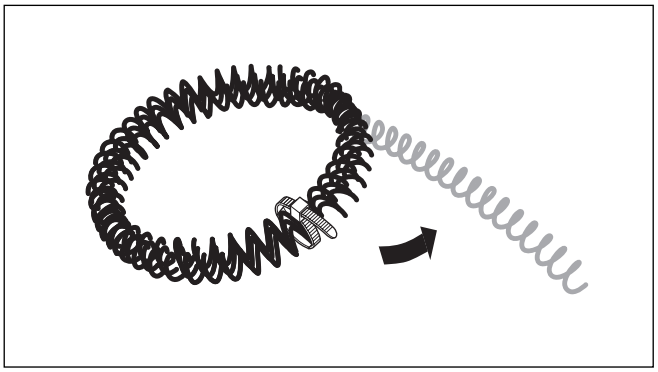


Abb. 5.9 Austragsschnecke abrollen

- ➤ Öffnen Sie aufgerollte Austragsschnecke im Aufstellraum des Pellet-Heizkessels.

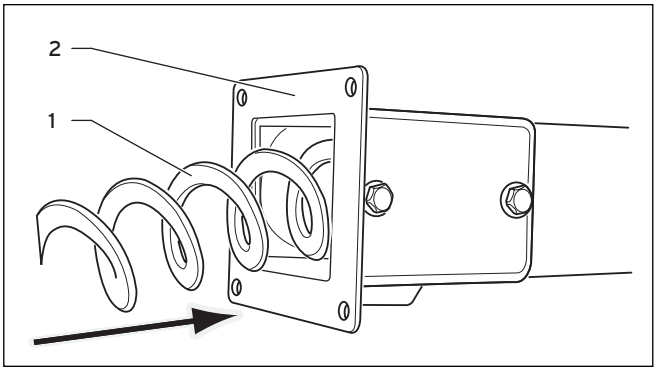


Abb. 5.10 Austragsschnecke einschieben

Legende
1 Austragsschnecke
2 Abwurfeinheit

- ➤ Legen Sie die Abwurfeinheit (**2**) und die Austragsschnecke (**1**) so auf den Boden, dass das Einschieben der Austragsschnecke (**1**) ohne Behinderung durchgeführt werden kann.
- ➤ Schieben Sie die Austragsschnecke (**1**) ohne Vorspannung durch die Motoröffnung der Abwurfeinheit (**2**).

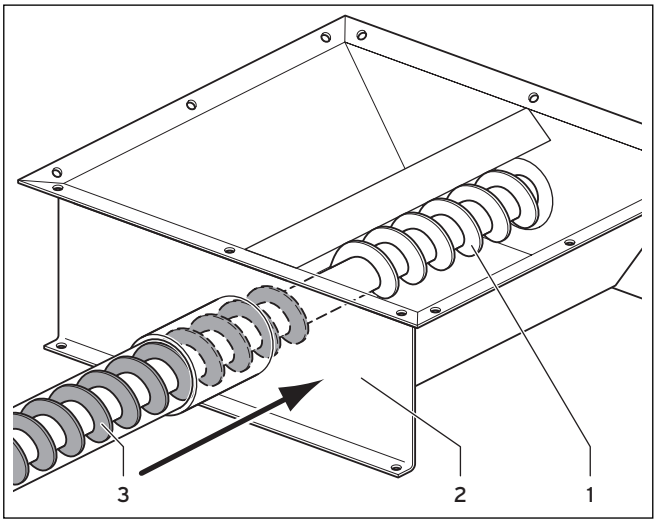


Abb. 5.11 Austragsschnecke einschieben

Legende
1 Schneckendorn
2 Übergabeeinheit
3 Austragsschnecke

- ➤ Schieben Sie die Austragsschnecke (**3**) so weit über den Schneckendorn (**1**), bis die Austragsschnecke (**3**) die aufgeschweißten Wendeln des Schneckendorns (**1**) berührt.

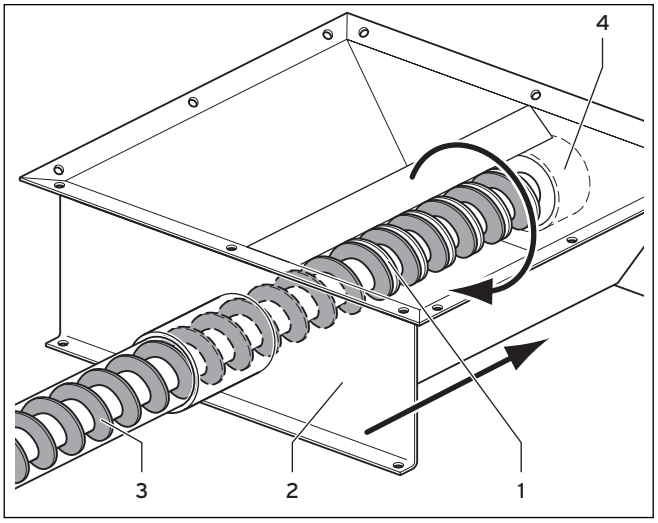


Abb. 5.12 Schneckendorn aufdrehen

Legende
1 Schneckendorn
2 Übergabeeinheit
3 Austragsschnecke
4 Endstück Übergabeeinheit

- ➤ Drehen Sie die flexible Austragsschnecke (**3**) bis zum Anschlag auf die aufgeschweißten Wendeln des Schneckendorns (**1**).
- ➤ Schieben Sie die Austragsschnecke (**3**) mit dem Schneckendorn (**1**) bis an das Endstück der Übergabeeinheit (**4**). Dadurch wird gewährleistet, dass beim Ablängen der Austragsschnecke (**3**) keine Leerstrecke entsteht.

6 Befestigung der Austragsschnecke am Pellet-Heizkessel

Warnung!
Verletzungsgefahr durch scharfkantige Teile!
Durch den Kontakt mit den Kanten der Austragsschnecke kann es zu Verletzungen kommen.
➤ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

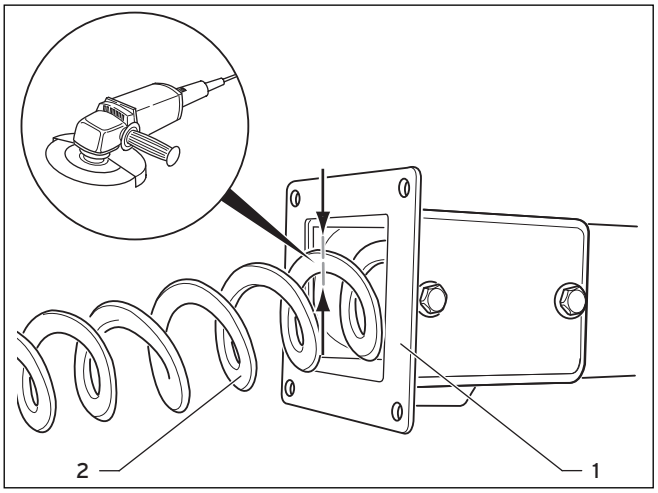


Abb. 6.1 Austragsschnecke ablängen

Legende
1 Abwurfeinheit
2 Austragsschnecke

➤ Markieren Sie die Stelle, an der Sie die Austragsschnecke (**2**) bündig mit dem Flansch der Abwurfeinheit (**1**) ablängen.
➤ Ziehen Sie die Austragsschnecke (**2**) etwas heraus.
➤ Längen Sie die Austragsschnecke (**2**) ab, z. B. mit einem Winkelschleifer oder einer Eisensäge.

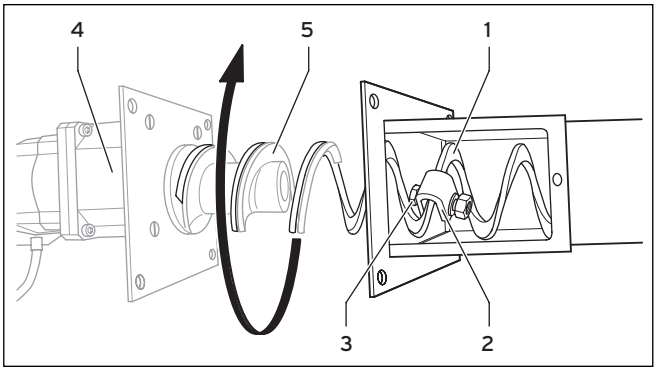


Abb. 6.2 AS-Motor auf Austragsschnecke drehen

Legende
1 Austragsschnecke
2 Befestigungsklemme
3 Schraube
4 AS-Motor
5 Wendel der Schneckenaufnahme

➤ Schieben Sie die Befestigungsklemme (**2**) auf die Austragsschnecke (**1**), aber ziehen Sie die Mutter der Befestigungsklemme (**2**) noch nicht fest an.
➤ Achten Sie darauf, dass die Schraube (**3**) nach innen zeigt.
➤ Drehen Sie den AS-Motor (**4**) mit den Wendeln der Schneckenaufnahme auf die Austragsschnecke (**1**) auf. Schneckenaufnahme und Austragsschnecke (**1**) müssen fest anschlagen.

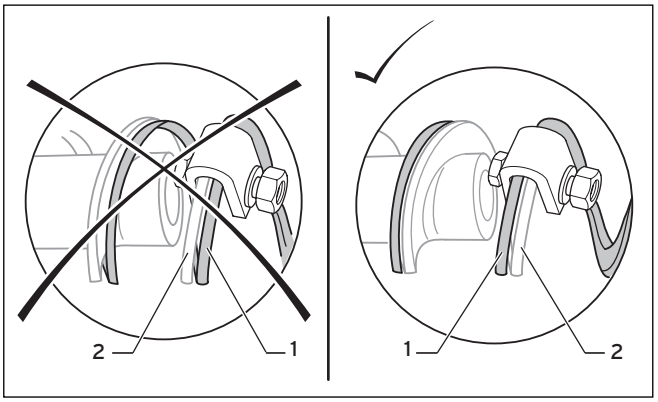


Abb. 6.3 Anordnung der Wendeln

Legende
1 Austragsschnecke
2 Wendel der Schneckenaufnahme

➤ Achten Sie auf die Anordnung der Wendeln von Austragsschnecke (**1**) und Schneckenaufnahme des AS-Motors (**2**).

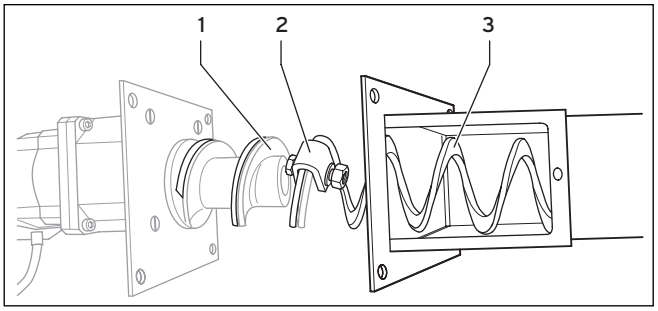


Abb. 6.4 Befestigungsklemme fixieren

Legende
1 Wendel der Schneckenaufnahme
2 Befestigungsklemme
3 Austragsschnecke

➤ Schieben Sie die Befestigungsklemme (**2**) auf die Austragsschnecke (**3**) und die Wendeln der Schneckenaufnahme (**1**) des AS-Motors.

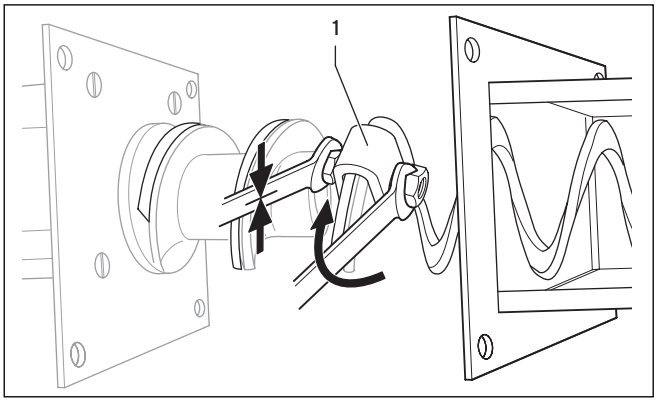


Abb. 6.5 Befestigungsklemme festziehen

Legende
1 Befestigungsklemme

➤ Ziehen Sie die Mutter der Befestigungsklemme (**1**) fest an, z. B. mit zwei Gabelschlüsseln.

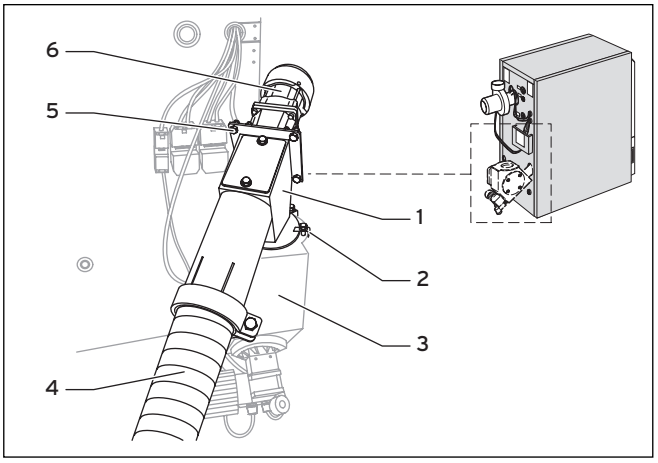


Abb. 6.6 AS-Motor auf RSE montieren

Legende
1 Abwurfeinheit
2 Haltewinkel
3 Zwischenbehälter
4 Förderschlauch
5 Schraube
6 AS-Motor

➤ Befestigen Sie den AS-Motor (**6**) mit der Abwurfeinheit (**1**), indem Sie die vier Schrauben M8x16 (**5**) einsetzen.
➤ Ziehen Sie die Schrauben (**5**) fest an.
➤ Setzen Sie die Abwurfeinheit (**1**) mit AS-Motor (**6**), Austragsschnecke und Förderschlauch (**4**) auf den Zwischenbehälter (**3**).
➤ Richten Sie den Anschlussstutzen der Abwurfeinheit (**1**) in Richtung Wanddurchführung bzw. Sacksilo aus.
➤ Montieren Sie die Abwurfeinheit (**1**) mit Hilfe der Haltewinkel (**2**) auf den Zwischenbehälter (**3**).
➤ Stellen Sie die elektrischen Steckverbindungen für den AS-Motor und die RSE her.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Schneckenaustragung vorübergehend außer Betrieb nehmen

- ➤ Schalten Sie den Pellet-Heizkessel aus.
- ➤ Lassen Sie den Pellet-Heizkessel etwa 1 Stunde abkühlen, bevor sie die Stromzufuhr zum Pellet-Heizkessel abschalten.
- ➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

7.2 Schneckenaustragung endgültig außer Betrieb nehmen



Warnung!
Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!
Durch die rotierende Förderschnecke können Körperteile eingezogen und gequetscht werden.
- ➤ Schalten Sie den Pellet-Heizkessel aus.
- ➤ Lassen Sie den Pellet-Heizkessel etwa 1 Stunde abkühlen.
- ➤ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Pellet-Heizkessel ab.
- ➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.



Warnung!
Verletzungsgefahr durch scharfkantige Teile!
Durch den Kontakt mit den Kanten der Austragsschnecke und mit dem freiliegenden Stahldraht des Förderschlauchs kann es zu Verletzungen kommen.
- ➤ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

- ➤ Demontieren Sie die Schneckenaustragung und sorgen Sie dafür, dass die Komponenten der Schneckenaustragung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

8 Recycling und Entsorgung

Die Komponenten der Schneckenaustragung bestehen zum überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

8.1 Komponenten entsorgen

Die Schneckenaustragung gehört nicht in den Hausmüll.
- ➤ Sortieren Sie die Komponenten der Schneckenaustragung nach Abfallkategorie.

Komponenten	Abfallkategorien
Schneckendorn, Druckentlastung, Stütze, Lager Endstück, Schelle, Wanddurchführung, Austragsschnecke	Stahl, bzw. Stahlblech
Förderschlauch	Kunststoff, bzw. Stahldraht
Abwurfeinheit mit AS-Motor	Entsorgung nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG

Tab. 8.1 Komponenten, zugeordnet zur Abfallkategorie

- ➤ Sorgen Sie dafür, dass die Komponenten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

8.2 Verpackung entsorgen

Die Entsorgung der Transportverpackung übernimmt der Fachhandwerksbetrieb, der die Schneckenaustragung montiert hat.

9 Ersatzteile

Eine Übersicht über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie
- bei Ihrem Großhändler (Ersatzteilkatalog, gedruckt oder auf CD-ROM),
- im Vaillant FachpartnerNET (Ersatzteil-Service) unter http://www.vaillant.com/.

10 Garantie und Kundendienst

10.1 Herstellergarantie

Herstellergarantie für renerVIT Pellet-Kessel (5 Jahre auf den Kesselkörper und 2 Jahre auf die übrigen Komponenten) gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Sie gilt nur, wenn die Inbetriebnahme des Gerätes durch Vaillant erfolgt und eine ordnungsgemäße jährliche Wartung des Gerätes gemäß unseren Wartungsanweisungen durch einen entsprechend qualifizierten Fachbetrieb nachgewiesen wird. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

10.2 Werkskundendienst

Deutschland
Vaillant Profi-Hotline 0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer.
Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Österreich
Vaillant Werkskundendienst GmbH
365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:
Telefon 05 7050 - 2000

11 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert
Spannung	V	230
Frequenz	Hz	50/60
Leistungsaufnahme	W	60

Tab 11.1 Technische Daten

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1230 Wien ▮ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

0020072961_00 DEAT 032010 - Originalmontageanleitung - Änderungen vorbehalten